


Hamm:



**Palliativnetz Hamm
informiert:**



Palliativnetz Hamm

**Einrichtungen
der palliativen
Versorgung**

Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hamm,

auf Initiative der Kommunalen Gesundheitskonferenz wurde 2011 das Thema Palliativversorgung in Hamm aufgegriffen und das Palliativnetz gegründet.

Lebensbegrenzend erkrankte Menschen und ihre Familien sind mit verschiedensten Fragen konfrontiert. Häufig sind die körperlichen, psychischen und sozialen Belastungen und Herausforderungen sehr hoch. Viele Betroffene fühlen sich gerade in der letzten Phase einer unheilbaren Krankheit mit ihren Fragen und Unsicherheiten oftmals alleine.

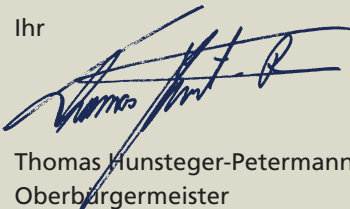
In Hamm haben wir eine sehr gute Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung – auch in der Palliativmedizin. Die vielen verschiedenen Einrichtungen haben sich im Palliativnetz Hamm zusammengeschlossen und engagieren sich für eine umfassende Palliativ- und Hospizversorgung.

Das gemeinsame Ziel ist es, bei einer schweren Erkrankung für weitgehende Symptommfreiheit, Linderung des Leidens und Verbesserung der Lebensqualität in der verbleibenden Lebenszeit zu sorgen.

Dieser Wegweiser gibt Ihnen einen umfassenden Überblick der wichtigsten Hilfsangebote, die wir in Hamm haben. Er soll Patientinnen und Patienten, deren Familien sowie Hausärzten Orientierung bei der palliativen Betreuung bieten.

Mein herzlicher Dank gilt den Akteuren im Palliativnetz. Es freut mich, dass Ihnen mit dieser Broschüre eine Übersicht der Dienste in der Palliativ- und Hospizversorgung in Hamm zur Verfügung gestellt werden kann.

Ihr



Thomas Hunsteger-Petermann
Oberbürgermeister



Inhalt

Ambulanter Hospiz-und Palliativ-Beratungsdienst Hamm	6
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm	8
Palliativmedizinischer Konsiliardienst Hamm	10
Ambulante Pflegedienste	12
Krankenkassen	12
Apotheken	13
Zum Leben und Sterben in stationären	14
Altenhilfeeinrichtungen	
Stationäres Hospiz „Am Roten Läppchen“ Hamm	16
Palliativmedizin in Hammer Krankenhäusern	18
Palliativausweis	20
Mitglieder des Netzwerkes	21

Palliativnetz Hamm



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Hamm

Wer wir sind

Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst Hamm besteht aus einem Team von hauptamtlichen Koordinatorinnen und geschulten Ehrenamtlichen. Letztere sind Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und aus unterschiedlichen Berufen, die auf ihre Aufgabe sorgfältig vorbereitet wurden und von den hauptamtlichen Koordinatorinnen unterstützt werden.

Was wir wollen

Wir möchten Menschen in ihrem Wunsch unterstützen, ihre letzte Lebenszeit möglichst selbstbestimmt in vertrauter Umgebung zu verbringen.

Was wir tun

Wir besuchen und begleiten Menschen in dieser Zeit auf Wunsch zu Hause, in Einrichtungen für Alten- oder Behindertenhilfe, im Krankenhaus oder im Stationären Hospiz. Dabei richten wir uns ganz nach den Bedürfnissen der Schwerkranken und ihrer Angehörigen.

Was wir Ihnen anbieten

- Menschen an der Seite, die mit aushalten, wenn es schwer wird
- Jemand, der zuhört, egal, worüber Sie sprechen möchten
- Unterstützung für Ihre Familie und Angehörigen
- Über Sinn- und Glaubensfragen sprechen zu können
- Information und Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Begleitung in Zeiten der Trauer, auch für Kinder und Jugendliche

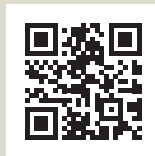
- Hospizliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Begleitung bei Erkrankung von deren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Angehörigen

Außerdem bieten wir gerne Hilfestellung bei der Einbindung anderer sozialer Dienste an und vermitteln Informationen und Ansprechpartner bei Fragen der Schmerztherapie und bei ethischen Fragestellungen.

Wir übernehmen keine medizinischen bzw. pflegerischen Arbeiten. Wir stehen unter Schweigepflicht. Durch die Inanspruchnahme unseres Dienstes entstehen für Sie keine Kosten.

So erreichen Sie uns

Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst Hamm
Dolberger Str. 53, 59073 Hamm
Telefon 02381 / 30 4400
Fax: 02381 / 30 44 02
E-mail: ambulant@hospiz-hamm.de





Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm

Wer wir sind

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm begleitet Familien in Hamm und im Kreis Warendorf, in denen ein Kind lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankt ist.

Wenn die Familie es wünscht, kann die Begleitung bereits ab der Diagnosestellung der schweren Erkrankung beginnen und unterstützt die Familie im Leben, im Sterben und über den Tod des Kindes hinaus.

Was wir Ihnen anbieten

Bei einem ersten Kontakt mit der Koordinatorin wird gemeinsam überlegt, wie die Begleitung gestaltet wird. Neben der Beratung durch die Koordinatorinnen verbringen geschulte ehrenamtliche MitarbeiterInnen regelmäßig Zeit mit den erkrankten Kindern, den Geschwisterkindern oder mit den Eltern.

Daneben gibt es viele Möglichkeiten andere betroffene Eltern kennenzulernen und sich über viele Themen auszutauschen.

Jeden 4. Freitag im Monat findet im Dienst ein gemeinsames Frühstück für alle Familien und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen statt.

Ungefähr alle 8 Wochen trifft sich eine Gruppe von Müttern, deren Kind gestorben ist. Die Gruppe ist auch offen für Mütter, die vorher keinen Kontakt zum Amb. Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm hatten.

Für die Geschwisterkinder im Vor- und Grundschulalter hat sich eine Gruppe entwickelt, die sich alle 2 Monate trifft. Die Kindergruppe bietet nicht nur gemeinsame Unternehmungen sondern auch die Mög-

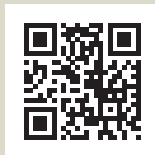
lichkeit, andere Kinder kennenzulernen, die in einer ähnlichen Situation sind.

Darüber hinaus bietet der Dienst Familientreffen, Sommer - und Weihnachtsfeste, Informationsveranstaltungen und Fortbildungen gestaltet nach dem Bedarf der Familien und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen an.

So erreichen Sie uns

Lernen Sie uns kennen bei einer unserer öffentlichen Veranstaltungen, bei einem spontanen Besuch zu den Bürozeiten dienstags und donnerstags vormittags, bei einem persönlichen Gespräch mit einer der Koordinatorinnen oder auf unserer Homepage.

Amb. Kinder- und Jugendhospizdienst
Caldenhofer Weg 79-81
59063 Hamm
Tel: 0 23 81/4953991
www.akhd-hamm.de





Palliativmedizinischer Konsiliardienst Hamm

Wer wir sind

Der Palliativmedizinische Konsiliardienst Hamm (PKD) ist ein Team palliativmedizinisch qualifizierter Ärzte und Koordinationskräfte, die an der Seite der Hausärzte Hilfe und Beratung bei der häuslichen Versorgung schwerstkranker Patienten am Lebensende anbieten.

Unser Team besteht aus Palliativärzten und Koordinationskräften.

Was wir Ihnen anbieten

Die Palliativärzte

- unterstützen Hausärzte in der Behandlung von Palliativpatienten bei Fragen der medizinischen Versorgung sowie in ethischen Fragen
- behandeln palliativmedizinische Notfälle auf Wunsch der behandelnden Hausärzte mit, auch nachts und an Wochenenden
- sind rund um die Uhr erreichbar für Pflegedienste, Patienten und Angehörige, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist
- versorgen, soweit vom Hausarzt gewünscht, im Hospiz lebende Patienten palliativmedizinisch

Die Koordinationskräfte

- beantworten alle Fragen rund um den PKD
- leiten über in die palliativmedizinische Versorgung und klären Formalien
- beraten Patienten und Angehörige in sozialen Fragen wie z.B. Pflegegrade
- koordinieren Leistungserbringer wie:
 - Palliativ-Pflegedienste
 - ambulanten Hospizdienst
 - Physiotherapeuten
 - psychosoziale Dienste
- betreuen die Angehörigen
- koordinieren die Überleitung ins Krankenhaus, in die Palliativstation oder ins stationäre Hospiz
- stellen Kontakt zum Palliativarzt her

So erreichen Sie uns

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Sie über unsere Arbeit im Sinne schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen zu informieren.

Palliativmedizinischer Konsiliardienst Hamm
Werler Str. 66
59065 Hamm

Tel: 02381 / 48 28 600

Fax: 02381 / 48 28 601

kontakt@palliativkonsiliardienst-hamm.de

www.palliativkonsiliardienst-hamm.de





Ambulante Pflegedienste

Immer mehr ambulante Pflegedienste bieten auch die Pflege durch examinierte Pflegekräfte mit einer Zusatzausbildung „Palliative Care“ an.

Ziel der ambulanten Palliativversorgung ist, in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, dem Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Erkrankung durch fachlich fundierte, ganzheitliche, individuelle und einfühlsame Pflege eine möglichst hohe Lebensqualität unter größtmöglicher Selbstbestimmung bis zuletzt zu gewährleisten und ihm das Sterben in seiner häuslichen Umgebung zu ermöglichen.

Eine Auflistung der ambulanten Pflegedienste in der Stadt Hamm finden Sie im Adressverzeichnis über Pflegeangebote in Hamm unter:

https://www.hamm.de/fileadmin/user_upload/Medienarchiv/Gesundheit_Soziales/Infos_zum_Thema_Pflege/Dokumente/Adressenverzeichnis_Pflege.pdf



Beratung durch die Krankenkassen

Seit Inkrafttreten des Hospiz- und Palliativgesetzes im Jahr 2015 sind die Krankenkassen verpflichtet, ihre Versicherten individuell zur Hospiz- und Palliativversorgung zu beraten und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme zu gewähren.

Apotheken

Aufgaben/Ziele

Patienten in der palliativmedizinischen Versorgung bis zum Ende ihrer Lebenszeit das Leiden zu lindern durch pharmazeutische Serviceleistungen mit dem Ziel, den letzten Lebensabschnitt möglichst selbstbestimmt und würdevoll verbringen zu können

Leistungen der Apotheken

- Versorgung und Beratung von ambulanten und stationären Patienten mit Arznei- und Hilfsmitteln sowie Pflegehilfsmitteln, Verbandstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln
- Ständige Bevorratung der wichtigsten Arznei- und Hilfsmittel, kurze Beschaffungszeit bei nicht vorrätigen Artikeln sowie Botendienst
- Bereitschaft rund um die Uhr durch den Apotheken-Notdienst
- Herstellung patientenindividueller Rezepturen
- Unterstützung des Palliativ-Teams in der Optimierung der Medikation sowie Beratung bei allen pharmazeutischen Fragestellungen
- Arzneimittelexperten an der Seite der behandelnden Ärzte
- Beratung der Betroffenen ganz nah am Patienten
- Beratung bei ergänzenden Therapieoptionen z.B. durch Homöopathie und Aromatherapie

Apotheken-Notdienst-Suche

- Internet www.aponet.de oder www.apothekennotdienst-nrw.de
- Mobil apothekenfinder.mobi oder App „Apothekenfinder“
- Handy 22833 (69 ct/Min.)
- SMS 5-stellige PLZ an 22833 (69 ct/ SMS)
- Festnetz 0800-0022833 (kostenfrei)



www.aponet.de



www.apothekennotdienst-nrw.de

Zum Leben und Sterben in stationären Altenhilfeeinrichtungen

Wer wir sind

Die Arbeitsgemeinschaft der stationären Altenhilfeeinrichtungen besteht seit Ende der 1970er Jahre als trägerübergreifender Zusammenschluss aller stationären Altenhilfeeinrichtungen in der Stadt Hamm.

Einrichtungen der stationären Altenhilfe waren schon immer Orte des Lebens und des Sterbens. Sie vereinen das Bemühen, den Bewohnern einen lebenswerten, kreativen und geborgenen Lebensabend zu ermöglichen, mit der Sorge um schwerkranke, stark pflegebedürftige und sterbende Menschen.

Im Leben der uns anvertrauten Senioren verändert sich der Hilfebedarf fortwährend. Vielfach steht plötzlich oder nach einem längeren Prozess der Lebensbegleitung die Versorgung und Begleitung des schwerkranken, sterbenden Menschen im Vordergrund. Andere kommen bereits mit einer nicht mehr therapierbaren Erkrankung zur palliativen Versorgung zu uns.

Seit Inkrafttreten des Hospiz- und Palliativgesetzes im Jahr 2015 wird die palliativpflegerische Versorgung regelhaft von allen stationären Einrichtungen erbracht.

Was wir Ihnen anbieten

Die Einrichtungen der stationären Altenhilfe in der Stadt Hamm stehen allen An- und Zugehörigen und Interessierten beratend zur Seite, wenn palliative Unterstützung benötigt wird.

So erreichen Sie uns

Für allgemeine Fragen, Information und Beratung wenden Sie sich gerne auch an die Vertreter der „stationären Altenhilfeeinrichtungen in der Stadt Hamm“, in dem Palliativnetz Hamm

Pflegedienstleitung im
Caritas Altenwohn- und Pflegeheim
St. Vinzenz-Vorsterhausen
Tel: 02381/94244-0

Pflegedienstleitung im
Caritas Altenheim St. Josef- Herringen
Tel: 02381/37896013



Stationäres Hospiz „Am Roten Läppchen“ Hamm

Wer wir sind

Das Stationäre Hospiz „Am Roten Läppchen“ ist ein geschützter Ort. Hier sind acht unheilbar kranke Menschen jeden Alters und unabhängig von Weltanschauung oder religiöser Bindung in der letzten Phase ihres Lebens in einer familiären Atmosphäre zu Gast. Unsere Erfahrung und unser Wissen helfen uns, die Beschwerden unserer Gäste zu lindern, Lebenszeit zu gestalten und ein Höchstmaß an Lebensqualität wiederherzustellen und/oder zu erhalten.

Was wir Ihnen anbieten

- Selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zuletzt
- Sicherheit durch palliativ-pflegerische und palliativ-medizinische Betreuung
- mit einer kompetenten Schmerz- und Symptomtherapie
- Individuelle, kompetente Pflege und Begleitung rund um die Uhr durch ein Team von examinierten Pflegekräften
- Ehrenamtliche, Seelsorger, Servicekräfte und ein Kunsttherapeut komplettieren unser Team
- Unterstützung und Begleitung der betroffenen Menschen und ihrer Angehörigen

Was kostet unsere Leistung

- Ein Eigenanteil entsteht nicht
- Ihre gesetzliche Kranken-/Pflegekasse trägt 95% der Kosten

Den darüber hinausgehenden Betrag finanziert das Hospiz (finanzielle Unterstützung des Fördervereins Hospiz Hamm e.V.)

- Sonderregelungen gelten zum Teil bei privaten Krankenversicherungen
- Kosten entstehen durch die Medikamentenzuzahlung

Wie erhält man einen Platz im Hammer Hospiz

- Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
- Sie können die Aufnahme auch direkt über den behandelnden Arzt in die Wege leiten.
- Alternativ können Sie die Mitarbeiter Ihres Pflegedienstes oder des Krankenhauses oder Angehörige bitten, Kontakt mit uns aufzunehmen.
- Voraussetzung für die Aufnahme ist immer die Befürwortung durch den behandelnden Arzt.
- Gerne klären wir sämtliche Formalitäten für Sie.

So erreichen Sie uns

Stationäres Hospiz „Am Roten Läppchen“

Dolberger Straße 53

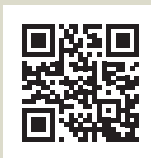
59073 Hamm

Telefon: 02381-54473-0

Telefax: 02381-54473-79

E-mail: stationaer@hospiz-hamm.de

www.hospiz-hamm.de



Palliativmedizin in Hammer Krankenhäusern

Wer wir sind

Unsere Krankenhäuser betreuen im Jahr viele Tausend Patienten, die auch in einigen Fällen leider keine Heilung mehr erwarten können. Die Palliativmedizin als aktive ganzheitliche Behandlung kann Schmerzen lindern und bei weiteren belastenden Beschwerden Hilfestellungen zur Bewältigung bieten. Hier arbeiten verschiedene Berufsgruppen und Fachrichtungen interdisziplinär zusammen, um dem Palliativ - Patienten und dessen Angehörigen neben der körperlichen Behandlung auch bei psychosozialen und spirituellen Beschwerden zur Seite zu stehen. In vielen Fällen können wir auch räumlich eine ruhigere Umgebung und angenehme Atmosphäre schaffen und durch eine spezielle pflegerische Versorgung den individuellen Bedürfnissen der Patienten gerecht werden. Ziel ist immer die Erhaltung der bestmöglichen Lebensqualität.

So erreichen Sie uns:

Kontakt: Sekretariat Onkologie Tel.: 02381 589-1863

E-mail: onkologie.hamm@valeo-kliniken.de

- Schmerztherapie
- Kunsttherapie
- Psychoonkologie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Ernährungsmedizin

St. Barbara-Klinik Hamm GmbH

Standort St. Josef-Krankenhaus

Hamm-Bockum-Hövel

Palliativstation

Kontakt: Station 6a | Tel. 02381 961-323

E-mail: sonja.killisch@josef-krankenhaus.de

- Medikamentöse Schmerztherapie
- Kunsttherapie
- Seelsorgerische Begleitung



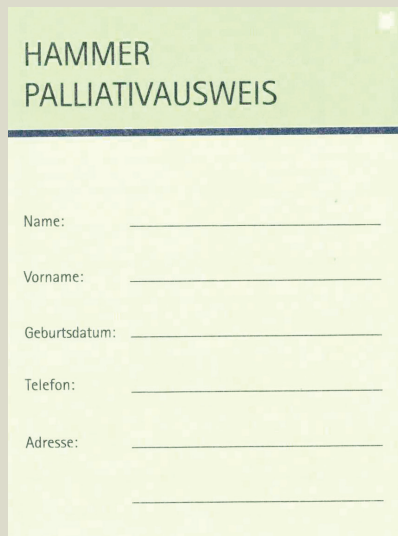
Hammer Palliativausweis

Der Hammer Palliativausweis hilft eine bedarfsge-
rechte und dem Willen des Patienten entsprechende
Behandlung im Notfall sicherzustellen. Er stellt eine
kurz zusammengefasste deutliche Willensbekun-
dung für den akuten Notfall dar.

Mit den Informationen des Palliativausweises können
Notärzte unmittelbar die erforderliche medizinische,
pflegerische oder psychosoziale Betreuung einleiten.
So können belastende Symptome der Patienten auch
außerhalb des Krankenhauses effektiv gelindert wer-
den.

Den Hammer Palliativausweis kann jeder Arzt in
Hamm ausfüllen. Ausweisformulare sind beim Pallia-
tivmedizinischen Konsiliardienst Hamm kostenlos für
die Arztpraxis erhältlich.

Der Palliativausweis ersetzt nicht eine Patienten-
verfügung oder eine Vorsorgevollmacht.



HAMMER
PALLIATIVAUSWEIS

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Adresse: _____

Mitglieder im Palliativnetz Hamm

- Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
- Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
- Palliativmedizinischer Konsiliardienst
- AOK – Hamm
- Verband der Ersatzkassen
- Apothekerkammer Westfalen Lippe
- Sonnen - Apotheke
- AG der stationären Altenhilfe - Einrichtungen
- Christliches Hospiz „Am Roten Läppchen“
- St. Marien-Hospital
- Evangelisches Krankenhaus
- St. Josef -Krankenhaus
- St. Barbara Klinik
- Klinik für Manuelle Therapie
- Fachärzte für Anästhesie, spez. Schmerztherapie, Palliativmedizin
- Medizinischer Dienst der Krankenkassen
- Ärzteverein
- Ambulante Caritas Pflegedienste
- Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Hamm-West
- Gesundheitsamt



Palliativmedizin und Palliativversorgung in Hamm

Das Wort „palliativ“ leitet sich vom lateinischen „Pallium“ – „der Mantel“ ab. „Palliativ“ steht für „umhüllen, umgeben“. Die Palliativmedizin will Patienten „umhüllen“ und vor Schmerzen und unerträglichem Leid schützen.

Der schwerstkranke, sterbende Mensch und sein soziales Umfeld stehen im Mittelpunkt allen Tuns und Handelns.

Anlass für die Beschäftigung mit diesem Thema waren Gespräche mit Institutionen und Einrichtungen, die Bedarf nach mehr Vernetzung, Transparenz und Informationsaustausch in Hamm gezeigt haben.

Die Mitglieder des Palliativnetzes in Hamm suchen seitdem Möglichkeiten zur Verbesserung der Versorgung von Palliativpatienten, der Aufklärung der Bevölkerung und der Optimierung der Vernetzung aller Akteure in Hamm.

Dieser Wegweiser gibt Ihnen eine Zusammenfassung der wichtigsten Hammer Hilfsangebote.

Er bietet Hausärzten, Patienten und deren Familien Orientierung bei der umfassenden palliativen Betreuung.



**Bei Rückfragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung.**

Stadt Hamm

Gesundheitsamt /

Palliativnetz Hamm

Ansprechpartnerin: Frau Siemer

Telefon: 02381 17-6472

Telefax: 02381 17-106472

E-Mail: siemer@stadt.hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Hamm

Der Oberbürgermeister

Foto:

Seite 12 © Melpomene - Fotolia.com

Auflagenhöhe 1000 Stück

Erscheinungsdatum 07 / 2019